

Externe Stellenausschreibung

Für den Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg (ZDPol), Bereich Informationstechnik, Teilbereich IT-Systeme und kritische Infrastruktur sucht das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine Leiterin / einen Leiter von IT-Projekten (w/m/d*)

(bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO/ Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L)

am Dienstort Potsdam oder Zossen (Ortsteil Wünsdorf).

Der ZDPol ist die zentrale Dienstleistungs- und Serviceeinrichtung für die Polizei des Landes Brandenburg, aber auch für andere Bereiche der Landesverwaltung. Neben seinem Hauptsitz in Zossen (Ortsteil Wünsdorf) existieren zahlreiche Außenstellen im gesamten Land Brandenburg. Weitere Informationen zum ZDPol erhalten Sie unter <https://polizei.brandenburg.de>.

Der Teilbereich IT-Systeme und kritische Infrastruktur beim ZDPol ist u. a. zuständig für die Realisierung, die Testphasen und Betriebsübergabe von IT-Projekten zur Einführung neuer IT-Systeme und DV-Verfahren für die Polizei des Landes Brandenburg.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L bzw.
- eine sofortige Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A 13 BbgBesO bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusamtsgleiche Übernahme bis A 14 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- ein motiviertes und fachkompetentes Team mit sozialer Kompetenz, das von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt ist
- bedarfsorientierte und individuelle Weiterbildungsangebote
- flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung, u. a. Gleitzeitregelung und Arbeitsortflexibilisierung
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie dienstfrei am 24. und 31.12.
- eine Betriebsrente (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte
- die Möglichkeit zum Bezug eines bezuschussten VBB-Firmentickets bzw. Deutschlandtickets Job

Ihre Aufgaben:

- Leitung, Steuerung und Koordinierung von polizeilichen und verwaltungsspezifischen IT-Projekten/Teilprojekten entsprechend der Projektphasen des IT-Projektmanagements (Vorbereitung, Planung, Überwachung, Durchführung bis hin zur Überführung in den Wirkbetrieb bzw. Abschlussphase)
- Ressourcenplanung zur Sicherstellung einer effizienten Projektvorbereitung, -durchführung und -abrechnung einschließlich des erforderlichen Personals (einschließlich Betreuung) sowie der Abstimmung des finanziellen Budgets

- Abstimmung von Projekthinhalten mit der anfordernden Dienststelle/Organisationseinheit bzw. den zukünftigen Nutzenden sowie Bestimmung von Schwerpunkten, die Einfluss auf komplexe polizeiliche Abläufe oder Verwaltungsvorgänge der Polizei haben könnten, einschließlich der fachlichen Bewertung und Stellungnahme zu projektbezogenen Fragestellungen und Risiken
- Erarbeitung und Anpassung von Qualitätsstandards in der Projektarbeit zu zugewiesenen Themenfeldern
- Erarbeitung von Teilergebnissen zu Konzepten, Analysen und Servicebeschreibungen im IT-Bereich
- Prüfung innovativer IT-Lösungen für die Polizei unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der brandenburgischen Polizei und ggf. Erarbeitung von Empfehlungen

Das bringen Sie mit:

formale Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplomgrad einer Universität) in den Fachrichtungen Informatik, Elektrotechnik, Wirtschaft, Mathematik oder in einem vergleichbaren Studiengang oder
- Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Dienst als Informatiker/in

fachliche Voraussetzungen:

- Kenntnisse im Projektmanagement, speziell IT-Projektmanagement (z. B. Scrum-Verfahren)
- Erfahrung in der Konzeption, Umsetzung und Leitung von IT-Projekten
- hohe Fachkompetenz in den Bereichen DV-Technik, Digitalisierung und IT-Prozesse

außerfachliche Voraussetzungen:

- Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Teamfähigkeit
- wirtschaftliches und dienstleistungsorientiertes Denkvermögen, Motivationsfähigkeit
- Eigenständigkeit
- gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- hohe Kontaktbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Durchführung von mehrtägigen Dienstreisen
- Besitz der gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. Gewährleistung der Mobilität

Zu Ihrer Information:

Bei Einstellungsabsicht wird

- ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie
- bei einer erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Probe eine Anfrage bei der Verfassungsschutzbehörde gemäß § 3a Landesbeamtengesetz i. V. m. § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst.

Der ZDPol ist ein durch das audit „berufundfamilie“ zertifizierter Arbeitgeber. Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen wird großen Wert daraufgelegt, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Dieser Arbeitsplatz ist daher im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Erfordernisse grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Als genderbewusster und für Vielfalt offener Dienstherr fördern wir aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Der Bewerbung von Frauen wird gern entgegengesehen.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Behinderung ist bereits im Bewerbungsschreiben anzugeben.

Ihre Bewerbung und unsere Ansprechpersonen:

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Nachweis über den erforderlichen Bildungsabschluss, Nachweis der Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses, Hinweis auf eine Behinderung etc.) senden Sie bitte bis zum **28. Oktober 2026** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Referat 43
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
14467 Potsdam
oder
Polizei-Bewerbungen@mik.brandenburg.de.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Behrend unter der Telefonnummer (033702) 91 260. Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen Frau Müller unter der Telefonnummer (0331) 866 2435 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten, die Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung entstehen, können nicht ersetzt werden. Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären und nach Möglichkeit Angaben zu ihrer Personalstelle zu tätigen.

* w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Datenschutz:



mik.brandenburg.de/jobs

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.